

vier Sichtweisen von guter Moderation

rot

- Hürde nehmen was zu tun ist Richtung auf Ziel hin geben
- hohe Beteiligung, intensiv am Thema; Lust halten
- Gewiss. fachl. Kompetenz zum Thema/Aufgabe
- räuml. Situation gestalten (passend machen)
- Selbststeuerungsfähigkeit erspüren
- mit Techniken spielen können
- gut vorbereitet
- gewisse Souveränität ausstrahlen
- gut Fragen stellen + Antworten (Zus.fassung, Bewerten)
- Akzeptiert sein von allen
- situativ
- flexibel, um Zielgerade zu verlassen, erspüren was geht

grün

- Visualisierung
- Einladende Atmosphäre schaffen
- Konflikte erkennen und Lösungen anbieten
- Leichtigkeit und Humor
- Transparenz
- Zeitmanagement
- Gruppe zu einem Ergebnis führen
- Neutralität & Engagement
- Authentizität
- Kommunikationsregeln
- Moderation (ist) ExpertIn in Prozessbegleitung
- TeilnehmerInne sind ExpertInnen im Thema

blau

- heimliche Hierarchien auflösen
- Methodenvielfalt
- demokratische Grundhaltung
- Offenheit
- Einführung, Ablauf, Struktur
- Transfer von Kleingruppen in Großgruppe klappt
- keine Ausgrenzung
- Sachen zusammenführen können
- jemand, der motiviert ist
- partizipative Grundhaltung
- mit dem Thema versiert
- patriarchale Strukturen auflösen (gender = Arbeitsprinzip)

gelb

- authentische Haltung M. ist Vorbild in s. Handeln (im) Umgang mit Kritik, Außenseitern, Störern
- Neutralität
- Ausstrahlung, Gelassenheit = Stress nehmen = Wir haben genug Zeit
- klare, transparente Struktur (Zeit, Raum...)
- Rahmen - Selbstgestaltung
- ist neugierig
- Geduld nicht "laisser faire"
- Zielorientierung har vorher Ziele gut und klar vereinbart
- M. hat nicht auf alles Antworten, kann aber Wege aufzeigen, um sie zu finden
- (hat) unterschiedliche strategische Varianten zur Zielerreichung
- Pünktlichkeit
- Kann Gedanken der Gruppe gut visualisieren (jeder findet jederzeit wieder in den Prozess)